

Anmeldung

Der Aufnahmeantrag für das folgende Schuljahr ist im Februar zu stellen.

Anmeldeschluss ist grundsätzlich der 28. Februar. Aufnahmeanträge sind im Büro der Dorothea-Schlözer-Schule am Jerusalemsberg oder über unsere Internetseite erhältlich.

Der Anmeldung sind beizufügen:

- vollständig ausgefüllter Aufnahmeantrag
- lückenloser Lebenslauf
- amtlich beglaubigte Fotokopie des letzten Schulzeugnisses bzw. des Zeugnisses für die Berechtigung des Besuches der gymnasialen Oberstufe (Beglaubigungen entfallen, wenn Sie Ihr Originalzeugnis und eine Kopie des Zeugnisses persönlich im Büro vorlegen.)
- 1 Briefmarke (0,70 €)

Unvollständige Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden. Achten Sie auf die Wahl der Fächer mit erhöhtem Anforderungsbereich.

Bewerbungsmappen sind nicht erforderlich und können nicht zurückgeschickt werden.

Weitere Fragen beantworten wir gerne telefonisch. Sie können aber auch nach Absprache zu einem Beratungsgespräch vorbeikommen, die Schule besichtigen oder am Unterricht teilnehmen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Ansprechpartner ist Herr Bethke (Tel.: 122-86723).



DOROTHEA-SCHLÖZER-SCHULE

BERUFLICHE SCHULEN DER HANSESTADT LÜBECK
■ Ernährung ■ Gesundheit ■ Sozialwesen

Schulische Angebote

- Berufsfachschule Sozialwesen
- Berufsfachschule Sozialpädagogik
- Berufsfachschule Textil-und Modedesign
- Berufliches Gymnasium Fachrichtung Ernährung
- Berufliches Gymnasium Fachrichtung Gesundheit und Soziales
 - Schwerpunkt Gesundheit oder
 - Schwerpunkt Erziehungswissenschaften
- Fachschule für Sozialpädagogik
- Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein
- Berufsfachschule Gesundheit und Ernährung
- Fachoberschule/Berufsoberschule Gesundheit und Soziales

Öffnungszeiten des Büros:

Montag – Mittwoch:	7.30 – 13.30 Uhr
Donnerstag:	7.30 – 15.30 Uhr
Freitag:	7.30 – 12.00 Uhr



DOROTHEA-SCHLÖZER-SCHULE

BERUFLICHE SCHULEN DER HANSESTADT LÜBECK
■ Ernährung ■ Gesundheit ■ Sozialwesen

Berufliches Gymnasium Fachrichtung

Pädagogik/
Psychologie

Erziehungswissenschaften

DOROTHEA-SCHLÖZER-SCHULE
Jerusalemsberg 1-3
23568 Lübeck

Tel.: 0451/122 86700
Fax: 0451/122 86790

sekretariat@dorothea-schloezer-schule.de
www.dorothea-schloezer-schule.de

Berufliches Gymnasium

Fachrichtung

Erziehungswissenschaften

1. Bildungsziel und Dauer

Das Berufliche Gymnasium - Erziehungswissenschaften - vermittelt berufsbezogene und allgemeine Inhalte und führt in drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Nach zwei Jahren kann die Fachhochschulreife (schulischer Teil) erreicht werden. Insbesondere durch die berufliche Orientierung bereitet es auch auf eine anspruchsvolle Berufsausbildung vor. Es schließt mit der Abiturprüfung ab.

2. Aufnahmebedingungen

Nach §2 BGVO können Bewerberinnen und Bewerber in das Berufliche Gymnasium aufgenommen werden, wenn sie

- einen durch Prüfung an einer Gemeinschaftsschule erworbenen Mittleren Schulabschluss mit maximal einer Note „ausreichend“ haben
- oder
- einen Mittleren Schulabschluss an einer Beruflichen Schule mit maximal einer Note schlechter als „befriedigend“ haben.
- eine Versetzung in die gymnasiale Oberstufe erreicht haben.

Als Bewerbungszeugnis dient in der Regel das Halbjahreszeugnis des 10. Jahrgangs. Auf Grundlage dieses Zeugnisses erfolgt ggf. eine vorläufige Aufnahme. Die endgültige Aufnahme erfolgt auf Basis des Abschlusszeugnisses.

Bei mehr Bewerberinnen und Bewerbern als Schulplätzen in einer Fachrichtung entscheidet die Durchschnittsnote des Bewerbungszeugnisses über die Vergabe der Plätze.

Bei Bewerberinnen und Bewerbern mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz wird der Notendurchschnitt bei Vorlage des Berufsabschlusszeugnisses um 0,5 verbessert. Dieser Bonus wird nicht gewährt, wenn ein Mittlerer Schulabschluss erst durch die Berufsausbildung erworben wurde.

Ersatzweise kann statt eines Bonus auch eine Aufnahme mit zwei Noten schlechter als „befriedigend“ erfolgen.

3. Unterricht

Der Schulbesuch, der grundsätzlich im Klassenverband stattfindet, gliedert sich in eine

- einjährige Einführungszeit (Jahrgang 11)
- zweijährige Qualifikationsphase (12+13)
-

Es gibt Fächer mit grundlegendem und mit erhöhtem Anforderungsniveau.

Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau:

- Erziehungswissenschaften und
- Deutsch oder
- Englisch

Der Unterricht mit grundlegendem Anforderungsniveau umfasst folgende Fächer:

- Englisch
- Französisch oder Spanisch (nach Lehrerversorgung)
- Gemeinschaftskunde
- Wirtschaftslehre
- Biologie
- Gesundheit
- Mathematik
- Berufliche Informatik (im 11. und 13. J.)
- Religion oder Philosophie
- Musik oder Kunst oder Literatur oder Darstellendes Spiel (im 12. Jahrgang)
- Sport

Im zweiten Jahr wird ein zweiwöchiges **Praktikum** in Betrieben des Berufsfeldes durchgeführt. Das Praktikum dient der beruflichen Orientierung in diesem Berufsfeld.

4. Möglichkeiten nach dem Abschluss

- Studium an einer Universität in allen Studienfächern
- Studium an Fachhochschulen, ggf. nach Praktika
- Berufsausbildung

5. Ausbildungskosten

Die Ausbildung ist schulgeldfrei. Sie wird bei entsprechenden Voraussetzungen über das Arbeitsamt oder über BAFÖG unterstützt.

Für die Durchführung besonderer Unterrichtsaufgaben sind monatlich ca. € 15,-- anzusetzen.

Es können Kosten für einen CAS-Rechner in Höhe von ca. € 120,-- entstehen.

Es können Kosten für eine Klassenfahrt entstehen.

Pro Schuljahr wird ein Kopiergeld in Höhe von € 10,- erhoben.

Notizen:
